

Betrugsfall in Mainz: 24-Jährige verliert 1000 Euro an Betrüger!

Eine 24-Jährige fiel in Mainz auf einen Betrug herein, als ein Unbekannter vorgab, in Not zu sein. Warnhinweise und Täterbeschreibungen.

Haifa-Allee, 55129 Mainz, Deutschland - In einem Einkaufszentrum in der Haifa-Allee in Mainz wurde einer 24-Jährigen am Mittwoch, den 9. April 2025, brutal das Bargeld entzogen. Ein unbekannter Mann sprach sie in fließendem Englisch an und behauptete, er benötige dringend 1.000 Euro für seine Rückreise nach England, da ihm alle Dokumente gestohlen worden seien. Voller Mitleid gab die junge Frau dem Täuscher das Geld, überzeugt davon, dass er es ihr später via Überweisung zurückerstatten würde. Die angebliche Überweisung auf seiner Banking-App war eine dreiste Lüge, und die Frau hat bis heute keinen Cent zurückbekommen.

Die Polizei beschreibt den Haupttäter als etwa 1,80 Meter groß, blond und im Alter von etwa 18 Jahren, während ein Aging-Begleiter, der sich als Vater ausgab, rund 1,85 Meter misst und Mitte bis Ende 40 Jahre alt ist. Beide sind seit dem Vorfall unerkannt. Die Kriminalpolizei Mainz gibt eindringliche Warnungen heraus und empfiehlt, vorsichtig zu sein, wenn Fremde um Geld bitten. Die Bürger werden aufgefordert, Verdachtsfälle sofort zu melden und ihre Vorsicht bei solchen Ansprache in öffentlichen Räumen zu schärfen.

Details	

Vorfall	Betrug
Ursache	Vortäuschen einer angeblichen Notlage
Ort	Haifa-Allee, 55129 Mainz, Deutschland
Schaden in €	1000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de